

25.03.2025
MITTWOCH



20.00 Uhr · Kleiner Saal

Bryce Dessner & Friends

MINA TINDLE *Leadgesang, Gitarre*

BRYCE DESSNER *Gitarre (Composer in Residence)*

KATE STABLES *Gesang*

JAMES McVINNIE *Klavier*

BENJAMIN LANZ *Posaune, modularer Synthesizer*

OLIVIER MARGUERIT *Klavier, Gesang*

LUCIEN CHATIN *Schlagzeug*

QUATUOR ZAÏDE

CHARLOTTE MACLET *Violine*

LESLIE BOULIN RAULET *Violine*

CÉLINE TISON *Viola*

STEFAN HADJIEV *Violoncello*

EVENING OF **& SONGS** **LULLABIES**

BRYCE DESSNER

Werke für Klavier solo und „Lullabies“

Highlights aus der Filmmusik zu „Train Dreams“
(nominiert für einen Oscar)

MINA TINDLE

Songs vom aktuellen Album „Compass Rosa“

Pause nach Ansage

IM PORTRÄT

MINA TINDLE

Die Songwriterin und Komponistin Mina Tindle hat sich in der französischen Popszene einen unverwechselbaren und raffinierten Stil erarbeitet. Ihre Stimme besticht durch ihre gefühlvolle und zugleich flexible Qualität, und sie bevorzugt üppige (Streicher, Bläser, Keyboards, Chöre) Orchesterarrangements. In dieser Hinsicht ähnelt sie der amerikanischen Szene, wo Künstler wie Sufjan Stevens, The National oder ihr Partner Bryce Dessner bereits große Erfolge gefeiert haben. Dessner produzierte mit ihr auch ihr letztes Album, das wunderschöne und zarte „Compass Rosa“, ihr viertes Album, das im Herbst 2025 erschienen ist.

KATE STABLES

Die in Paris lebende, in Großbritannien geborene Musikerin und Songwriterin Kate Stables ist bekannt für ihre Arbeit als Frontfrau und Gründerin der Band This Is The Kit. Stables zeichnet sich durch ihre unverwechselbare Stimme, ihr komplexes Songwriting und die Verschmelzung von Folk, Rock und experimentellen Elementen in ihrer Musik aus. Musikalische Freundschaften und Kooperationen sind ihr sehr wichtig, und sie spielt regelmäßig mit und für andere Musikprojekte, wann immer es ihr möglich ist.

BRYCE DESSNER

Bryce Dessner ist eine zentrale schöpferische Kraft in der Neuen Musik. Sowohl als klassischer Komponist wie auch mit der Band The National wurde Dessner mit Grammy Awards ausgezeichnet. Regelmäßig erhält er Kompositionsaufträge durch renommierte Orchester sowie die Filmindustrie. Residencies führten Bryce Dessner an die National Concert Hall Dublin, zum ArsMusic Festival im Brüsseler BOZAR, als „Creative Chair“ an die Tonhalle Zürich, zur San Francisco Symphony, zum Sinfonieorchester des HR und ans Londoner Southbank Centre. Zuletzt wurden seine Kompositionen u.a. von Los Angeles Philharmonic, Orchestre Philharmonique de Radio France und den Münchner Philharmonikern aufgeführt. Ein von unserer Artist in Residence 2025/26 Alice Sara Ott uraufgeführtes Klavierkonzert, ein Konzert für zwei Klaviere für Katia und Marielle Labèque und ein Violinkonzert für Pekka Kuusisto gehören zu seinen neuesten Werken.

JAMES McVINNIE

Durch seine grenzenlose Herangehensweise an das Musizieren, seine Zusammenarbeit mit einer Vielzahl von Künstlern aus den unterschiedlichsten Bereichen der Musikszene, sein innovatives Programm und seine fesselnde Musikalität auf höchstem Niveau hat sich James McVinnie eine einzigartige Karriere als Organist und Keyboarder aufgebaut. McVinnie ist ein wichtiger Fürsprecher der zeitgenössischen Musik und hat Werke von Sam Adams, David Chalmin, dem Künstler Martin Creed, Bryce Dessner, Hildur Guðnadóttir, David Lang, Tom Jenkinson/Squarepusher, Nico Muhly, Richard Reed Parry, Tristan Perich und Gabriella Smith sowie vielen anderen für sich in Auftrag gegeben. Er leitet das James McVinnie Ensemble, ein Kollektiv virtuoser Keyboarder, das sich der Erforschung von Werken zeitgenössischer Komponisten widmet.

BENJAMIN LANZ

Benjamin Lanz ist Multiinstrumentalist, Posaunist, Komponist und Songwriter. Aktuell tourt er mit der Band The National und ist außerdem Mitglied der Band Beirut sowie langjähriges Tourmitglied von Sufjan Stevens. Benjamin leitet zwei große Songwriting-Projekte: LNZNDRF, eine Krautrock-/Psychedelic-Band mit Bryan, Scott Devendorf und Aaron Arntz und sein Singer-Songwriter-Soloprojekt LANZ. Darüber hinaus beschäftigt er sich mit performativer Elektroakustik – sowohl als Interpret, der sich für neue Musik für Posaune durch Auftragswerke einsetzt, als auch als Komponist, der Stücke für Solo- und Kammerensembles sowie für elektronische Musik schreibt und aufführt.

OLIVIER MARGUERIT

Der begabte Musiker Olivier Marguerit, der mehrere Instrumente virtuos beherrscht, ist seit einem Jahrzehnt eine feste Größe in der französischen Popmusikszene. Nach Jahren als Arrangeur, Musiker und Komponist widmet er sich nun ganz seinen eigenen Projekten. Seine ersten beiden Alben wurden von Medien und Musikkollegen gleichermaßen gefeiert. Seine opulenten Arrangements, persönlichen Texte und mitreißenden Melodien haben ihn zu einem der aufregendsten französischen Künstler gemacht.

QUATUOR ZAÏDE

Gegründet 2009, hat sich das Quatuor Zaïde international als eines der wenigen rein weiblichen Streichquartette etabliert. Die zahlreichen Preise, die es zwischen 2010 und 2012 bei renommierten internationalen Wettbewerben – insbesondere in Bordeaux, Wien und Peking – gewann, haben es zu einem der führenden Kammermusikensembles der klassischen Musikszene gemacht. Heute ist das Quartett für seine künstlerische Strenge und seine kontinuierliche Erforschung des Klangspektrums des Streichquartetts bekannt.

Stefan Hadjiev ersetzt im heutigen Konzert die Cellistin Juliette Salmona.

IMPRESSUM



Mobiltelefon ausgeschaltet? Vielen Dank! Cell phone turned off? Thank you!

Wir machen darauf aufmerksam, dass Ton- und /oder Bildaufnahmen unserer Aufführungen durch jede Art elektronischer Geräte strikt untersagt sind. Zuwiderhandlungen sind nach dem Urheberrechtsgesetz strafbar.

Herausgeber Konzerthaus Berlin · **Intendant** Tobias Rempe · **Redaktion** Immanuel Klein, Tanja-Maria Martens · **Satz, Reinzeichnung und Herstellung** Reiher Grafikdesign & Druck
Gedruckt auf Recyclingpapier · www.konzerthaus.de